

## **JSG Schoningen/Bollensen/Weser I – JFC Roswithastadt 3:0 (2:0)**

Die neuformierte D-Jugend konnte im ersten Spiel der Kreisligaserie gegen den JFC Roswithastadt einen nicht unverdienten 3:0-Erfolg feiern. Die Mannschaft der Trainer Bastian, Schärfer und Brömsen merkte man besonders in der Anfangsphase noch die Nervosität und Unsicherheit des ersten Spieles in neuer Konstellation an. Allerdings fing sich die Mannschaft ziemlich schnell. Die Gäste traten zwar nur mit Spielern des jüngeren Jahrgangs an, sollten jedoch zu den stärkeren Teams der Klasse zählen.

In der Anfangsphase machten die Gäste viel Druck und die Abwehr war das ein oder andere Mal ungeordnet – große Torgefahr entstand allerdings nicht. Nach einer Ecke in der 17. Minute sprang dann einem Spieler von Roswithastadt der Ball an die Hand und Schiri Ismail zeigte auf den Punkt. Darko Bicvic schnappte sich das Leder und verwandelte souverän zum 1:0 für die JSG: Fortan merkte man dem Team viel mehr Selbstbewusstsein an und einige schöne Kombinationen, besonders über Gino Dörnte und Leon Kovacevic sorgten immer wieder für Gefahr. In der 26. Minute staunten die ca. 50 Zuschauer dann nicht schlecht als Luzian Schärfer nach einem Solo aus der eigenen Hälfte heraus den Ball aus ca. 30 Metern unter die Torlatte haute – keine Abwehrchancen für den Gästekeeper und es hieß zur Pause 2:0!

Zu Beginn der zweiten Hälfte ließen sich die JSG-Spieler dann leider zu weit in die eigene Hälfte drängen und es entstanden mehrere gefährliche Situationen, die zumeist von der Abwehr um Libero Bicvic oder vom souveränen Torwart Robin Warmuth entschärft wurden. Einer der jetzt zahlreichen Konter wurde mit einem klaren Foulspiel im Strafraum an Gino beendet. Diesmal nahm sich Tim Teiwes den Ball und verwandelte trocken zum 3:0 in der 49. Minute. Nun war das Spiel entschieden, zwar gab es sogar die Chancen das Ergebnis noch höher zu gestalten, allerdings wurden hier die Konter nicht immer konsequent zu Ende gespielt.

Fazit:

Ein ordentlicher Auftakt in die neue Kreisligasaison. Man merkt dem Team allerdings noch einige Abstimmungsprobleme an, die es gilt in den nächsten Wochen abzustellen. Besonders im Mittelfeld gibt es noch viel Potenzial nach oben. In den nächsten Spielen gegen stärkere Teams wird sich dann zeigen, was der Erfolg gegen Roswithastadt wert war. Ansonsten eine gute Teamleistung- Einsatz und Wille waren vorbildlich. Weiter so!

Es spielten:

Warmuth – Bicvic, Götze, Heitel – Schärfer, Lee, Fischbach, Borgdorf, Kovacevic – Teiwes, Dörnte

Eingewechselt: Pflug und Hess

JP